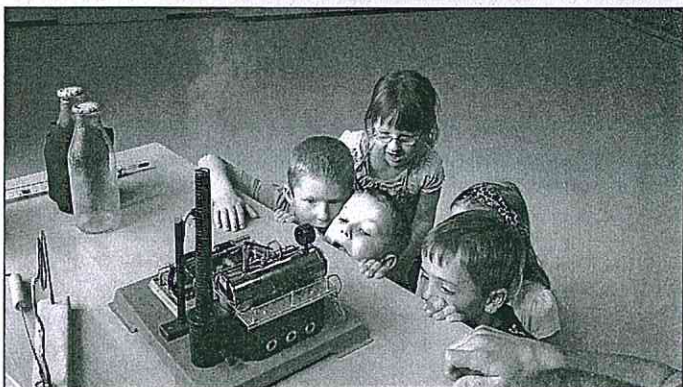




Mitteilungen der Kindertages- einrichtungen

Kath. Kindergarten St. Josef Merchweiler

„29 Energiedetektive und viele bunte Solarwindmühlen“



Und was haben die Dinos mit der Kohle und unserem Klima zu tun? Was ist der Unterschied zwischen Kohle-Energie und Sonnen-Energie? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Energie und Klimaschutz können die kleinen Energiedetektive im Kath. Kindergarten St. Josef in Merchweiler nun beantworten.

Dank des Gaswerks Illingen und den Umweltpädagogen der ARGE SOLAR e.V. dürfen sich dort nun 29 Vorschulkinder offiziell Energiedetektive nennen. An zwei Projekttagen haben sie mit viel Spiel und Spaß gelernt, wie man als Energiedetektiv Energie sparen kann und wie erneuerbare Energien funktionieren.

Die Kinder haben selbst spannende Experimente zu Wind-, Wasser- und Sonnenenergie durchgeführt und gelernt, was ein Stromkreis ist, wie aus Kohle Strom wird und wie stark der Wind blasen muss, damit sich das Windrad dreht. Anschließend bekam jedes Kind einen Holzbausatz mit eigener Solarzelle und baute dann seine eigene Solar-Windmühle zusammen. Beim Test in der Sonne konnten die Kinder auch gleich sehen, wer es richtig gemacht hatte.

Am zweiten Ausbildungstag wurde das Kita-Gebäude mit Messgeräten genauer unter die Lupe genommen. Überall wo die Kinder Energie- und Stromfresser entdeckten, wurden Warnaufkleber angebracht. So zum Beispiel an Lichtschaltern, die nicht gebraucht werden, wenn die Sonne scheint. Mit Begeisterung wurde auch mit dem Raumluftmesser, der bei zu hohem CO₂-Gehalt Alarm schlägt, die Raumluft untersucht und gezeigt, wie man richtig lüftet. Zum Abschluss waren sich alle Erwachsenen einig, dass die Kinder richtige Energiedetektive geworden waren: Heike Adam vom Gaswerk Illingen überreichte jedem eine Urkunde und einen Ausweis, der die Kinder ab sofort als spezielle Energieprofis für Kitas ausweist. Stolz präsentierten die Kinder ihre Auszeichnungen und ihre selbstgebaute Solarwindmühlen auf dem Abschlussfoto.